

Aphodius (Melinopterus) reyi Reitter, 1892 – Wiederfunde in Thüringen nach über 20 Jahren (Insecta: Coleoptera: Scarabaeidae: Aphodiinae)

WOLFGANG APFEL, Eisenach & ECKEHARD RÖSSNER, Schwerin

Zusammenfassung

Aphodius (Melinopterus) reyi Reitter, 1892 wurde im Herbst 2012 nach 24 Jahren bei Eisenach (Thüringen) an zwei Stellen wiedergefunden. Es handelt sich um das bisher einzige bekannte Fundgebiet in Deutschland. Die Nachweise der Käfer erfolgten unter Anhäufungen faulender Pflanzen und in Pferdekot.

Summary

Aphodius (Melinopterus) reyi Reitter, 1892 – rediscovery in Thuringia after 20 years (Insecta: Coleoptera: Scarabaeidae: Aphodiinae)

Aphodius (Melinopterus) reyi Reitter, 1892 was recorded after 24 years in autumn 2012 on two localities near Eisenach (Thuringia). These are the only records in Germany. The beetles were collected among an accumulation of rotten plants and excrements from horses.

Key words: Faunistics, Scarabaeidae, *Aphodius*, Thuringia

Der Erstnachweis der Dungkäferart *Aphodius (Melinopterus) reyi* Reitter, 1892 für Thüringen und damit auch für Deutschland gelang am Ufer des kleinen Flusses Hörsel am Fuß der Hörselberge bei Eisenach im Mai 1988 (RÖSSNER & APFEL 2008). Die Art lebte und entwickelte sich hier in Anhäufungen von faulenden Feldfrüchten und Pflanzenabfällen; die letzten Funde gelangen am 26.06.1989. Nachdem die Pflanzendeponien beseitigt wurden, konnte *A. reyi* nicht mehr nachgewiesen werden. Jedenfalls blieb eine Nachsuche im Mai 2007 erfolglos.

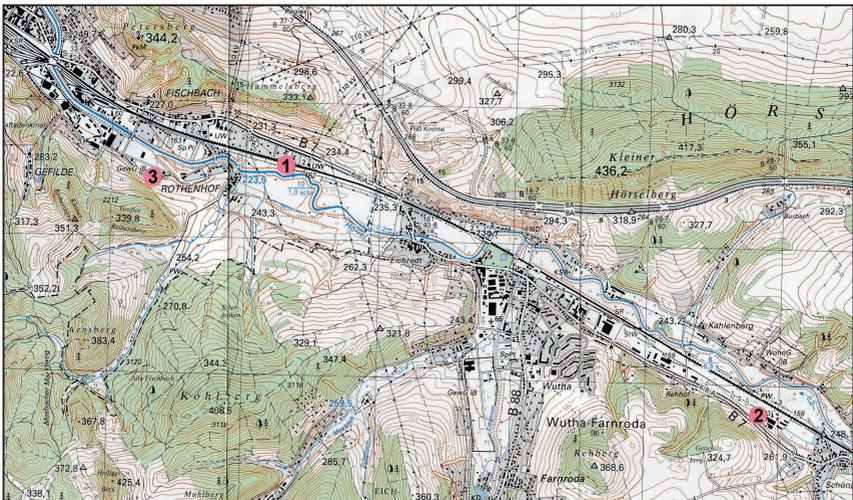


Abb. 1: Ausschnitt aus topografischer Karte 1 : 25.000 mit den Fundgebieten von *Aphodius reyi* Reitter bei Eisenach in Thüringen. 1: Fundstelle an der Hörsel im Jahr 1988 (Erstfund). 2: Gewerbegebiet Schönau bei Eisenach (Fund am 17.IX.2012). 3: Pferdekoppel am Eichrodter Weg bei Eisenach (Fund am 01.X.2012).



Abb. 2: Ablagerungen von Grasschnitt und Gartenabfällen im Gewerbegebiet Schönau bei Eisenach, aus denen ein weibliches Exemplar *A. reyi* gesiebt wurde.

Die Art hat ihre Hauptvorkommen in Südeuropa, so dass Deutschland an ihrem nördlichen Arealrand liegt, wo sie eher instabile Vorpostenvorkommen bildet. *A. reyi* gilt als Wärme liebend, dennoch bevorzugt die Art Plätze mit einem nur mäßig warmen Mikroklima, wie die beschatteten und leicht feuchten Uferbereiche, Wiesen und Weiden an Flüssen.

Überraschend gelangen 2012 Wiederfunde von *A. reyi* an zwei Stellen, wieder in einer Anhäufung von Vegetabilien, aber auch auf einer Pferdekoppel:

- Thüringen, Schönau bei Eisenach: Gewerbegebiet (Hof des ehemaligen Heizwerkes), Messtischblatt 5028/IV, 17.IX.2012, leg. W. Apfel, 1 Weibchen, coll. W. Apfel.
- Thüringen, Eisenach: Pferdekoppel am Eichrodter Weg, Messtischblatt 5028/I, 01.X.2012, leg. W. Apfel, 12 Männchen, 18 Weibchen, coll. W. Apfel und E. Rößner.

Damit erfolgte die Bestätigung der Art nach 24 Jahren im gleichen Gebiet wie beim Erstnachweis (Abb. 1). Es sind die bisher einzigen Funde in Thüringen und auch in Deutschland.

Das Einzelexemplar vom Gewerbegebiet Schönau (Abb. 2) wurde aus einer Anhäufung von überwiegend Grasschnitt und geringeren Anteilen Gartenabfällen und Kaninchenstallmist gesiebt, ähnlich wie bei den Erstnachweisen in den Jahren 1988/1989. Dagegen wurden die Käfer von der Pferdekoppel bei Eisenach in Pferdekot gefunden. Beide Fundorte liegen im Tal des kleinen Flusses Hörssel. Die Weide (Abb. 3) ist in einer mosaikartigen Landschaft aus Feldern und Weiden, Laubwäldern und Gehözstreifen, sowie Siedlungs- und Gewerbeflächen eingebettet. Die Höhe beträgt etwa 220 Meter. Die Pferdekoppel ist teilweise von Gehölzen umrahmt, die Vegetation eher frisch, der Boden humos, im Frühjahr und Herbst leicht feucht. Die Käfer von *A. reyi*, wie wohl die der gesamten Untergattung *Melinopterus* Mulsant, 1842, können im Kot der herbivoren Großsäuger gefunden werden, aber auch im pflanzlichen

Detritus. Sie ernähren sich phytosaprophag-koprofag. Dagegen ist die Ernährungsweise der Larven ausschließlich phytosaprophag. Sie leben deshalb nicht im Kot, sondern in faulenden Vegetabilien und im Boden, unter den sich zersetzenden, durch koprophile Lebensgemeinschaften besiedelten und abgebauten Kothaufen (vgl. RÖSSNER & APFEL 2008).

Während die Erstfunde vor über 20 Jahren ausschließlich im Frühjahr erfolgten, wurde die Art nun im Herbst registriert. Dies bestätigt ihren Entwicklungszyklus. Danach hat *A. reyi* in Mitteleuropa seine Haupterscheinungszeit im Frühjahr (besonder im Mai). Im Herbst erscheint die Folgegeneration, die aber oft nur schwach in Erscheinung tritt, da sich die Käfer nach dem Schlupf gleich in die Winterruhe begeben können. Im darauffolgenden Frühjahr erfolgt die Fortpflanzung (vgl. RÖSSNER & APFEL 2008).



Abb. 3: Pferdekoppel am Eichroder Weg bei Eisenach, auf der *A. reyi* im Pferdekot gefunden wurde.

Begleitarten beim Wiederfund waren 44 Exemplare *Aphodius (Melinopterus) prodromus* (Brahm, 1790) und 1 Exemplar *Aphodius (Otophorus) haemorrhoidalis* (Linnaeus, 1758). Es ist in der Feldarbeit kaum möglich, beide *Melinopterus*-Arten voneinander zu unterscheiden. Die Artbestimmung erfordert eine Untersuchung unter dem Binokular, was bei dem oft massenhaften Auftreten von *A. prodromus* einen recht hohen Aufwand bedeuten kann.

Der Wiederfund zeigt, dass sich *A. reyi* über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg im Gebiet um Eisenach angesiedelt hat. Jedenfalls wird nicht davon ausgegangen, dass eine erneute Ausbreitung der Art von Süden her erfolgte, da sie im gleichen Gebiet wie vor über 20 Jahren registriert wurde. Stattdessen ist mit einer weiteren Etablierung der Art in Thüringen und in Gebieten Mittel- und Süddeutschlands zu rechnen, besonders auf Weiden entlang der Fließgewässer.

Literatur

RÖSSNER, E. & W. APFEL (2008): *Aphodius (Melinopterus) reyi* Reitter, 1882 – Erstfund für die Fauna Deutschlands und Mitteilung von Funddaten aus dem Gesamtareal (Coleoptera: Scarabaeidae, Aphodiinae). - Entomologische Zeitschrift **118** (3): 113-117.

Anschriften der Verfasser:

Wolfgang Apfel
Hellwigstr. 6
D-99817 Eisenach
E-Mail: Wolfgang.Apfel@t-online.de

Eckehard Rößner
Reutzstr. 5
D-19055 Schwerin
E-Mail: roessner.e@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Apfel Wolfgang, Rößner [Rössner] Eckehard

Artikel/Article: [Aphodius \(Melinopterus\) reyi Reitter, 1892 – Wiederfunde in Thüringen nach über 20 Jahren \(Insecta: Coleoptera: Scarabaeidae: Aphodiinae\) 101-104](#)